

- ✓ **Interessiert Dich die Arbeit in der Forschung?**
- ✓ **Hast Du Spaß an Technik, Physik, Chemie?**
- ✓ **Möchtest Du auch an der Entwicklung moderner elektronischer Produkte mitwirken?**

Berufsausbildung bei Fraunhofer zum/r Mikrotechnologen/in

Lernen und Arbeiten im High-Tech-Beruf

Berufsbild

Die blauen Hauben und Kittel erinnern an die Outfits von Chirurgen. Doch Patienten gibt es in den gelb erleuchteten Laborräumen nicht, dafür stehen überall HighTech-Geräte. Auf einem Computerbildschirm sind gräuliche Streifen und Strukturen zu sehen: Mit einem Linienbreitenmessgerät werden Leiterbahnen auf einem Mikrochip gemessen, die nur einen Bruchteil eines menschlichen Haares breit sind. Mikrotechnologen sind Facharbeiter für komplexe und technisch anspruchsvolle Fertigungsverfahren in einer der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Sie arbeiten in der Halbleiterindustrie, in Forschungsinstituten bzw. Universitäten und bearbeiten Produkte, die jeder täglich benutzt, die aber kaum zu sehen sind. PC, Handy oder Airbag kämen ohne die winzigen Bauteile der Mikroelektronik nicht mehr aus. Die dafür notwendigen Mikrochips und -sensoren stellen Mikrotechnologen her, indem sie Löcher und Rillen in Silizium ätzen, Metallkontakte aufbringen und die Ergebnisse unter dem Mikroskop oder mit anderen Analyseverfahren prüfen. Da jedes Staubkorn größer ist als die hergestellten mikroskopisch kleinen Strukturen, finden alle Arbeitsschritte in einem staubfreien Reinraum statt. Der Beruf ist auch sehr gut für Mädchen geeignet. Mehr über den Beruf erfährst Du im Internet unter www.berooobi.de/berufe/mikrotechnologe/

Ausbildungsangebot

Das Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration Berlin bietet jährlich mehrere Ausbildungsplätze im zukunftsorientierten Beruf Mikrotechnologe/-in. Im Mittelpunkt der dreijährigen Ausbildung mit dem Schwerpunkt Mikrosystemtechnik steht das Arbeiten in Reinräumen und Laboren in der Aufbau- und Verbindungstechnik. Die Ausbildungsdauer kann bei guten Leistungen um ein halbes Jahr verkürzt werden.

Partner

Die betriebliche Ausbildung wird gemeinsam vom Fraunhofer IZM und dem Forschungsschwerpunkt Technologien der Mikroperipherie der TU Berlin durchgeführt. Die theoretischen Grundlagen werden am OSZ Lise-Meitner-Schule vermittelt. Außerdem bildet das IZM zusammen mit Firmen im Berliner Ausbildungsverbund aus.

Aussichten

Mikrotechnologen unterstützen Ingenieure und Wissenschaftler bei Routineaufgaben, die sie eigenverantwortlich ausführen. Da der Mangel an Ingenieuren in Deutschland weiter zunehmen wird, gibt es ausgezeichnete Berufsaussichten für Mikrotechnologen. Sie entlasten die Ingenieure, damit diese sich spezielleren Aufgaben widmen können. Seit kurzem ist es auch möglich, dass Mikrotechnologen sich nach einigen Jahren Praxiserfahrung zum Techniker weiter qualifizieren können. Zudem können bei einem späteren Studium an Fachhochschulen Ausbildungsinhalte anerkannt werden.

Anforderungen

Wir erwarten von Dir Freude an den Fächern Chemie bzw. Physik. Du verfügst über technisches Interesse und Geschick, Verantwortungsbewusstsein und Konzentrationsvermögen. Du bist Abgänger eines OSZ oder hast das Abitur erfolgreich abgeschlossen.

An einer Ausbildung in unserem Institut interessiert?

Nähere Informationen zum Beruf Mikrotechnologe/-in, zur Mikrosystemtechnik sowie zu Bewerbungsmöglichkeiten findest Du auf unserer Internetseite www.izm.fraunhofer.de



Fragen & Bewerbungen an

Fraunhofer Institut Zuverlässigkeit und Mikrointegration
Stefan Ast (Ausbilder)
Training & Education
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin
Tel.: 030 46 403-137
stefan.ast@izm.fraunhofer.de

